



Presseinformation 03.11.2025

Zwei neue Mitglieder im Kuratorium

Am 31.10.2025 endete die Ära Frank Stein als Bürgermeister von Bergisch Gladbach – und schon hat er eine neue Aufgabe! Das Kuratorium der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg wählte ihn einstimmig als neues Mitglied in das Aufsichtsgremium der Stiftung. Stein (geb. 1963) wuchs im oberbergischen Engelskirchen-Loope in einem katholisch geprägten Arbeiterhaushalt auf, studierte in Köln Jura und trat früh der SPD bei, die er von 1992 bis 2000 als Mitglied des Rates der Gemeinde Engelskirchen vertrat. 1994 heiratete Frank Stein und wurde in der Folgezeit Vater von zwei Kindern. Berufliche Stationen des begeisterten Marathonläufers (erst vor wenigen Woche nahm er erneut erfolgreich am Berlin-Marathon teil) waren der TÜV Rheinland und der Deutsche- und Nordrhein-Westfälische Städte- und Gemeindebund. 2000 wechselte er von der ehrenamtlichen in die hauptamtliche Kommunalpolitik und wurde Beigeordneter für Bürger, Umwelt und Soziales der Stadt Leverkusen. Nach der einstimmigen Wiederwahl in dieses Amt im Jahr 2008 wählte ihn der Leverkusener Rat 2013 zum Kämmerer und zum Beigeordneten für Recht und Sicherheit. 2017 wechselte Stein nach Bergisch Gladbach, wo er zunächst das Amt des Kämmerers und Beigeordneten für Recht, Sicherheit und Ordnung sowie für Jugend und Soziales bekleidete, bevor er am 01.11.2020 schließlich zum Bürgermeister gewählt wurde.

Markus Bollen ist ein weiteres ebenfalls einstimmig gewähltes Mitglied des Kuratoriums der Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg. Bollen wurde 1960 in Hamburg geboren, verbrachte seine Kindheit aber im Bergischen Land. 1981 begann er in Berlin eine Ausbildung zum Photographen, ein Studienaufenthalt in China schloss sich an, bis er sich 1987 als Photograph in Bergisch Gladbach selbständig machte. Markus Bollen ist verheiratet und hat vier heute erwachsene Kinder. Sein zweites großes Lebensthema ist der Naturschutz. Als Hobby-Imker macht er sich für Insektenschutz und Biodiversität stark; als Gründer der Initiative „Blühendes-GL“ fördert er seit 2017 wo immer es geht die Anlage heimischer Blühpflanzen, die Insekten Nahrung bieten. Bollen ist begeisterter Radfahrer und wirbt für mehr Toleranz und Rücksichtnahme unter den Verkehrsteilnehmenden. Dafür setzt sich Markus Bollen auch politisch ein. Als Sachkundiger Bürger engagiert er sich in der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Bergisch Gladbach.

Beide Kuratoren haben die Wahl angenommen und freuen sich auf ihre neuen Aufgaben.

Die Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg möchte Menschen in wirtschaftlich schwachen Ländern unterstützen. Sie fördert u.a. Bildungseinrichtungen, Gesundheitszentren und Lehrwerkstätten, wobei sie sich vom Grundsatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ leiten lässt.

Spendenkonto
Volksbank Berg eG
IBAN: DE40 3706 9125 0203 9800 19
BIC: GENODED